

## Salziger Kaffee - Sós Kávé SGS Saarlouis - DNG Budapest

Von 25. Januar bis 1. Februar 2014 hat die Theatergruppe unseres Gymnasiums, die Kulturelle Offensive, eine Woche in Saarland verbracht. Aber diesmal fand kein Schüleraustausch statt. Mit unserer Partnerschule Gymnasium am Stadtgarten Saarlouis hatten wir in diesem Schuljahr ein großzügiges gemeinsames Projekt namens Salziger Kaffee-Sós Kávé. Die Theatergruppen der beiden Schulen haben das gleichnamige Buch von Katalin Pécsi-Pollner aufgearbeitet und Theaterstücke auf die Bühne gestellt. Aber es war mehr als ein Buch: hier ging es um Toleranz der anderen Menschen und Erinnerung an den Holocaust.

Die ganze Gruppe war schon aufgeregt vor dem Flug: wir waren in riesengroßer Vorbereitung im ganzen Jahr, alle haben das Projekt ernst genommen: das Stück sollte so gut wie möglich gelingen....

Wir wurden bei deutschen Gastfamilien untergebracht. Sie haben auch unsere Programme zum Wochenende organisiert. Am Montagvormittag haben wir mit den deutschen Schülern innerhalb einer Politikstunde einen beeindruckenden Film über den Antiziganismus *„Auf wiedersehn im Himmel“* angeschaut und dann haben wir auch darüber am Mittwoch mit dem Autor des Buches, Michail Krausnick diskutiert. Der Saarländische Rundfunk war auch da. Unsere Judit hat auch ein Interview gegeben. Am nächsten Tag haben wir eine Probe gehalten, danach fahren wir in die Landeshauptstadt Saarbrücken. Da konnten wir schoppen und haben eine kurze Führung bekommen. Am Mittwoch wurden wir im Rathaus von Saarlouis empfangen und haben interessante Informationen über die ehemalige französische Festungsstadt bekommen. Im Atelier von Mike Mathes konnten wir ein bisschen näher betrachten, wie ein Künstler im Rahmen *„Tausende Augen“* schöpft. Am Donnerstag haben wir die älteste Stadt Deutschlands, Trier, besucht. Unter den zahlreichen Sehenswürdigkeiten haben wir die Porta Nigra, die Kathedrale und das Stadtmuseum angeguckt. Nach diesem erlebnisvollen Tag ist letztendlich der Tag unseres Auftrittes gekommen. Den ganzen Tag haben wir uns damit beschäftigt, dass alles klappen soll. Am Abend vor einem großen Publikum mit ca. 400 Personen haben die deutschen Schüler Szenen aus dem Salziger Kaffee und dem Buch von Alexander Laks und einige Lieder und wir unser Theaterstück *„Judits Geburtstag“* vorgeführt. Unser Stück zeigt die Leiden von jüdischen Frauen in einer Baracke, die für Judit zu ihrem 18. Geburtstag Freude bereiten wollen. Das war ein riesiger Erfolg...manchmal kamen auch die Tränen vor. Das war wirklich ein unbeschreibliches Gefühl.

Hiermit möchten wir uns bei allen Unterstützern und Organisatoren besonders beim Leiter des Projektes beim Herrn Lányi und bei den Lehrern: Herr Huppert und Frau Kreuz-Klein bedanken, dass wir die Möglichkeit gehabt haben, uns an diesem Projekt zu beteiligen. Natürlich wollen wir uns für diese Woche bei Frau Farkas, die die Kontakte zwischen den beiden Schulen knüpft, und bei Frau Örkényi für die aufopferungsvolle Arbeit, die das Herz der Kulturellen Offensive ist, herzlich bedanken. Das freut uns sehr, dass wir mit den deutschen Schülern Freundschaften schließen konnten. Wir möchten Frau Wanke und der Theatergruppe zum Schauspiel auf dem höchsten Niveau gratulieren. Wir warten auf euch im April!